

Pressemitteilung

Nr.: 266/2023

Potsdam, 1. Dezember 2023

Staatssekretärin Töpfer besucht Aufführung des interkulturellen Frauentheaters Karawanserei

Frauenministerium fördert Projekt mit 14.000 Euro aus Lottomitteln

Was wäre, wenn Jeanne d'Arc nicht auf dem Scheiterhaufen verbrannt wäre? Was, wenn sie weiterleben würde? In dem Stück „Die Lerche“ wird die Geschichte der französischen Nationalheldin unter positivem Vorzeichen erzählt – als Geschichte einer jungen Frau, die mit viel Mut und Kraft ihren Weg geht. Auf die Bühne gebracht wird es vom interkulturellen Potsdamer Frauentheater Karawanserei als gemeinsames Projekt von Frauen mit und ohne Migrationshintergrund aus Potsdam und erstmals auch aus Brandenburg an der Havel. Im Dezember geht das Projekt, das vom Frauen- und Gleichstellungsministerium mit 14.000 Euro aus Lottomitteln gefördert wird, mit dem Stück in beiden Städten auf Tour. Staatssekretärin Dr. Antje Töpfer besucht die Premierenvorstellung am morgigen Samstagnachmittag (02.12., 16 Uhr) in der Alten Neuendorfer Kirche in Potsdam-Babelsberg.

Staatssekretärin Töpfer: „Wundervolle Theatervorführungen, mit Hingabe gestaltet und durch multikulturelle Vielfalt geprägt – dafür steht seit fast zehn Jahren das Frauentheater Karawanserei in Potsdam. Es steht beispielhaft für gelungene Integration, denn **Frauen mit und ohne Migrationshintergrund** gestalten etwas gemeinsam, lernen voneinander, bereiten anderen mit ihren Aufführungen Freude und tragen den Integrationsgedanken weiter – das ist gesellschaftliche Teilhabe von ihrer besten und schönsten Seite. Darum freue ich mich sehr, dass wir dieses neue Projekt mit Lottomitteln fördern konnten.“

Das **interkulturelle Frauentheater Karawanserei** besteht seit Herbst 2014. Es entstand aus einer ehrenamtlichen Arbeit im Flüchtlingswohnheim im Schlaatz in Potsdam. Frauen mit und ohne Migrationshintergrund gestalten gemeinsame Theaterprojekte, die dann öffentlich aufgeführt werden. Die Projektidee wurde 2022 mit dem Integrationspreis der Stadt Potsdam ausgezeichnet. In dem aktuell vom Frauen- und Gleichstellungsministerium geförderten Projekt Karawanserei on tour trägt arbeiten nun erstmals Frauen aus Brandenburg an der Havel mit, um auch dort neue Integrationsimpulse zu setzen.

Mehr Informationen: <https://www.karawanserei-theater.eu/aktuelles/>

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de